Goldener Text:

Offenbarung 19:1 Halleluja! Die Rettung und die Herrlichkeit und die Kraft sind unseres Gottes!

# Wechselseitiges Lesen:

# Epheser 6: 10-17

- 10 Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke.
- 11 Zieht an die Waffenrüstung Gottes, damit ihr bestehen könnt gegen die listigen Anschläge des Teufels.
- Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, mit den Herren der Welt, die über diese Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel.
- Deshalb ergreift die Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag Widerstand leisten und alles überwinden und das Feld behalten könnt.
- 14 So steht nun fest, umgürtet an euren Lenden mit Wahrheit und angetan mit dem Panzer der Gerechtigkeit
- 15 und beschuht an den Füßen, bereit für das Evangelium des Friedens.
- Vor allen Dingen aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr auslöschen könnt alle feurigen Pfeile des Bösen,
- 17 und nehmt den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, welches ist das Wort Gottes.

# Die Bibel

# 1. Jesaja 59 : 19 (wenn)

wenn der Feind kommen wird wie eine Flut, so wird der Geist des HERRN eine Fahne gegen ihn erheben. (frei nach King James Bibel)

# 2. Psalm 91 : 1-16

- 1 Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt,
- der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.
- 3 Denn er errettet dich vom Strick des Jägers und von der verderblichen Pest.
- 4 Er wird dich mit seinen Fittichen decken, und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln. Seine Wahrheit ist Schirm und Schild,
- dass du nicht erschrecken musst vor dem Grauen der Nacht, vor dem Pfeil, der des Tages fliegt,
- 6 vor der Pest, die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die am Mittag Verderben bringt.
- Wenn auch tausend fallen zu deiner Seite und zehntausend zu deiner Rechten, so wird es doch dich nicht treffen.
- 3 Ja, du wirst es mit eigenen Augen sehen und schauen, wie den Frevlern vergolten wird.

- 9 Denn der HERR ist deine Zuversicht, der Höchste ist deine Zuflucht.
- 10 Es wird dir kein Übel begegnen, und keine Plage wird sich deinem Hause nahen.
- 11 Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
- dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.
- 13 Über Löwen und Ottern wirst du gehen und junge Löwen und Drachen niedertreten.
- 34 »Er liebt mich, darum will ich ihn erretten; er kennt meinen Namen, darum will ich ihn schützen.
- Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören; ich bin bei ihm in der Not, ich will ihn herausreißen und zu Ehren bringen.
- 16 Ich will ihn sättigen mit langem Leben und will ihm zeigen mein Heil.«

# 3. 2. Könige 6:8-17

- 8 Und der König von Aram führte Krieg mit Israel und beriet sich mit seinen Obersten und sprach: Da und da wollen wir uns lagern.
- Aber der Mann Gottes sandte zum König von Israel und ließ ihm sagen: Hüte dich, dass du nicht an diesem Ort vorüberziehst, denn die Aramäer lauern dort.
- 10 So sandte denn der König von Israel hin an den Ort, den ihm der Mann Gottes gesagt und vor dem er ihn gewarnt hatte, und war dort auf der Hut; und tat das nicht nur einmal oder zweimal.
- Da wurde das Herz des Königs von Aram voller Unmut darüber, und er rief seine Obersten und sprach zu ihnen: Wollt ihr mir denn nicht sagen, wer von den Unsern es mit dem König von Israel hält?
- Da sprach einer seiner Obersten: Nicht doch, mein Herr und König, sondern Elisa, der Prophet in Israel, sagt alles dem König von Israel, auch was du in der Kammer redest, wo dein Lager ist.
- 13 Er sprach: So geht hin und seht, wo er ist, dass ich hinsende und ihn holen lasse. Und sie sagten es ihm an und sprachen: Siehe, er ist in Dotan.
- Da sandte er hin Rosse und Wagen und ein großes Heer. Und als sie bei Nacht hinkamen, umstellten sie die Stadt.
- Und der Diener des Mannes Gottes stand früh auf und trat heraus, und siehe, da lag ein Heer um die Stadt mit Rossen und Wagen. Da sprach sein Diener zu ihm: O weh, mein Herr! Was sollen wir nun tun?
- 16 Er sprach: Fürchte dich nicht, denn derer sind mehr, die bei uns sind, als derer, die bei ihnen sind!
- 17 Und Elisa betete und sprach: HERR, öffne ihm die Augen, dass er sehe! Da öffnete der HERR dem Diener die Augen, und er sah, und siehe, da war der Berg voll feuriger Rosse und Wagen um Elisa her.

#### 4. Psalm 27 : 1, 3-5, 13, 14

Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?

- Wenn sich auch ein Heer wider mich lagert, so fürchtet sich dennoch mein Herz nicht; wenn sich Krieg wider mich erhebt, so verlasse ich mich auf ihn.
- Eines bitte ich vom HERRN, das hätte ich gerne: dass ich im Hause des HERRN bleiben könne mein Leben lang, zu schauen die schönen Gottesdienste des HERRN und seinen Tempel zu betrachten.
- Denn er deckt mich in seiner Hütte zur bösen Zeit, er birgt mich im Schutz seines Zeltes und erhöht mich auf einen Felsen.
- 13 Ich glaube aber doch, dass ich sehen werde die Güte des HERRN im Lande der Lebendigen.
- 14 Harre des HERRN! Sei getrost und unverzagt und harre des HERRN!
- 5. Lukas 4 : 1 (bis wurde), 2 (bis lang), 2 (von) (bis erster .) 13-15, 17-19, 21, 28-30
- 1 Jesus aber, voll Heiligen Geistes, kam zurück vom Jordan. Und er wurde
- 2 vierzig Tage lang ... von dem Teufel versucht.
- 13 Und als der Teufel alle Versuchung vollendet hatte, wich er von ihm bis zur bestimmten Zeit.
- 14 Und Jesus kam in der Kraft des Geistes wieder nach Galiläa; und die Kunde von ihm erscholl durch das ganze umliegende Land.
- 15 Und er lehrte in ihren Synagogen und wurde von jedermann gepriesen.
- Da wurde ihm das Buch des Propheten Jesaja gereicht. Und als er das Buch auftat, fand er die Stelle, wo geschrieben steht:
- 3 »Der Geist des Herrn ist auf mir, weil er mich gesalbt hat und gesandt, zu verkündigen das Evangelium den Armen, zu predigen den Gefangenen, dass sie frei sein sollen, und den Blinden, dass sie sehen sollen, und die Zerschlagenen zu entlassen in die Freiheit
- 19 und zu verkündigen das Gnadenjahr des Herrn.«
- 21 Und er fing an, zu ihnen zu reden: Heute ist dieses Wort der Schrift erfüllt vor euren Ohren.
- Und alle, die in der Synagoge waren, wurden von Zorn erfüllt, als sie das hörten.
- 29 Und sie standen auf und stießen ihn zur Stadt hinaus und führten ihn an den Abhang des Berges, auf dem ihre Stadt gebaut war, um ihn hinabzustürzen.
- 30 Aber er ging mitten durch sie hinweg.
- 6. Jakobus 4 : 7, 8 (bis erster .), 10
- 7 So seid nun Gott untertan. Widersteht dem Teufel, so flieht er von euch.
- 8 Naht euch zu Gott, so naht er sich zu euch.
- 10 Demütigt euch vor dem Herrn, so wird er euch erhöhen.

# Wissenschaft und Gesundheit

# 1. 228 : 27 (Es )-29

Es gibt keine Macht getrennt von GOTT. Allmacht hat Allgewalt, und irgendeine andere Macht anerkennen bedeutet, GOTT die Ehre zu versagen.

# 2. 398:33-2

Das Böse hat keine Macht und keine Intelligenz, denn GOTT ist das Gute, und deshalb ist das Gute unendlich, es ist Alles.

# 3. 445 : 6-8, 16-20

Keine Hypothese hinsichtlich der Existenz einer anderen Macht sollte Zweifel oder Furcht aufkommen lassen und dadurch die Demonstration der Christlichen Wissenschaft hindern.

Du verdunkelst das göttliche Gesetz des Heilens und machst es wirkungslos, wenn du das Menschliche zusammen mit dem Göttlichen in einer Waagschale wiegst oder die Allgegenwart und Allmacht GOTTES in irgendeiner gedanklichen Hinsicht begrenzt.

#### 4. 484 : 22 (Der Mesmerismus)-28

Der Mesmerismus ist sterbliche, materielle Illusion. Tierischer Magnetismus ist die absichtliche oder unabsichtliche Tätigkeit von Irrtum in allen seinen Formen; er ist das menschliche Gegenteil der göttlichen Wissenschaft. Die Wissenschaft muss über den materiellen Sinn und WAHRHEIT über Irrtum triumphieren und so den Hypothesen ein Ende bereiten, die in allen falschen Theorien und Praktiken enthalten sind.

# 5. 103:20-31

In der Christlichen Wissenschaft ist tierischer Magnetismus oder Hypnotismus die spezielle Bezeichnung für Irrtum oder sterbliches Gemüt. Er ist der falsche Glaube, dass Gemüt in Materie und sowohl böse als auch gut sei; dass das Böse ebenso wirklich sei wie das Gute und sogar machtvoller. Dieser Glaube besitzt nicht eine einzige Eigenschaft der WAHRHEIT. Er ist entweder unwissend oder böswillig. Die böswillige Form des Hypnotismus endet in moralischem Schwachsinn. Die Wahrheiten des unsterblichen GEMÜTS erhalten den Menschen und sie machen die Fabeln des sterblichen Gemüts zunichte, dessen fadenscheinige und überzogene Forderungen wie törichte Motten ihre eigenen Flügel versengen und zu Staub zerfallen.

# 6. 102:1-10, 17-24, 31-6

Tierischer Magnetismus hat keine wissenschaftliche Grundlage, denn GOTT regiert alles, was wirklich, harmonisch und ewig ist, und Seine Kraft ist weder tierisch noch menschlich. Da die Grundlage des tierischen Magnetismus eine bloße Vorstellung ist und sich diese Vorstellung auf das Tierische gründet, ist in der Wissenschaft tierischer Magnetismus, Mesmerismus oder

Hypnotismus eine bloße Verneinung, die weder Intelligenz, Kraft noch Wirklichkeit besitzt, und für die Sinne ist er ein unwirklicher Begriff des sogenannten sterblichen Gemüts.

Es gibt nur eine wirkliche Anziehungskraft, die des GEISTES.

Die milden Formen des tierischen Magnetismus verschwinden und seine aggressiven Merkmale treten hervor. Die Webstühle des Verbrechens, die in den dunklen Schlupfwinkeln des sterblichen Denkens verborgen sind, weben stündlich kompliziertere und raffiniertere Gewebe. Die gegenwärtigen Methoden des tierischen Magnetismus sind so verborgen, dass sie dieses Zeitalter in Trägheit verstricken und ebenjene Gleichgültigkeit diesem Thema gegenüber erzeugen, die sich der Verbrecher wünscht.

Die Menschheit muss lernen, dass das Böse keine Macht ist. Sein sogenannter Despotismus ist nur eine Phase des Nichts. Die Christliche Wissenschaft plündert das Reich des Bösen und fördert in höchstem Maße die Zuneigung und die Tugend in den Familien und dadurch in der Gesellschaft. Der Apostel Paulus spricht von der Personifizierung des Bösen als dem "Gott dieser Welt" und definiert diese Personifizierung weiter als Unehrlichkeit und unlautere Absichten. "Sin" [das englische Wort für Sünde] war der assyrische Mondgott.

# 7. 450:16-7

Manche Menschen ergeben sich nur langsam der Berührung der WAHRHEIT. Wenige ergeben sich kampflos und vielen widerstrebt es zuzugeben, dass sie sich ergeben haben; aber wenn man dieses Zugeständnis nicht macht, wird das Böse sich rühmen, über dem Guten zu stehen. Der Christliche Wissenschaftler ist angetreten, das Böse, Krankheit und Tod zu vermindern; und er wird sie durch das Verständnis ihres Nichtseins und der Allheit GOTTES oder des Guten überwinden. Für ihn ist Krankheit nicht weniger eine Versuchung als Sünde, und er heilt sie beide dadurch, dass er GOTTES Macht über sie versteht. Der Christliche Wissenschaftler weiß, dass sie irrtümlicher Glaube sind, den WAHRHEIT zerstören kann und wird.

Kann jemand, der den gefährlichen Glauben an ein von GOTT getrenntes Leben, an eine von GOTT getrennte Substanz und Intelligenz empfunden hat, sagen, dass es keinen irrigen Glauben gibt? Wer, der den Anspruch des tierischen Magnetismus kennt, dass sich alles Böse in der Vorstellung von Leben, Substanz und Intelligenz in der Materie, in der Elektrizität, in der tierischen Natur und im organischen Leben verbindet, wird dann leugnen, dass dies die Irrtümer sind, die WAHRHEIT vernichten muss und wird? Die Christlichen Wissenschaftler müssen unter dem ständigen Druck des apostolischen Gebots leben, aus der materiellen Welt hinauszugehen und sich abzusondern. Sie müssen auf Aggression, Unterdrückung und den Stolz der Macht verzichten. Das Christentum, das die Krone der LIEBE auf dem Haupt trägt, muss ihre Königin des Lebens sein.

# 8. 452:3-5

Fehlerhaftes Folgern führt zu Irrtum in der Praxis. Dem falschen Gedanken sollte Einhalt geboten werden, bevor er Gelegenheit hat sich kundzutun.

# 9. 453: 6-8, 17 (Ehrlichkeit)-23

Recht und Unrecht, Wahrheit und Irrtum, werden in den Gemütern der Schüler gegeneinander streiten, bis der Sieg auf der Seite der unbesiegbaren Wahrheit liegt.

Ehrlichkeit ist geistige Macht. Unehrlichkeit ist menschliche Schwäche, die die göttliche Hilfe verwirkt. Du deckst Sünde auf, nicht um dem körperlichen Menschen zu schaden, sondern um ihn zu segnen; und ein richtiges Motiv hat seinen Lohn. Verborgene Sünden sind die bösen Geister unter dem Himmel. Der Heuchler in dieser Wissenschaft dankt GOTT, dass es nichts Böses gibt, dient jedoch dem Bösen im Namen des Guten.

#### 10. 261: 4-6

Halte das Denken beständig auf das Dauernde, das Gute und das Wahre gerichtet, und du wirst diese in dem Verhältnis erleben, wie sie dein Denken beschäftigen.

# 11. 454 : 6-14, 17-25

Das Verständnis der göttlichen Allmacht, selbst in geringem Grade, zerstört die Furcht und setzt die Füße auf den wahren Weg — den Weg, der zu dem Haus führt, das ohne Menschenhand gebaut ist, "das ewig ist im Himmel". Menschlicher Hass hat keine gesetzmäßige Vollmacht und kein Reich. Die LIEBE herrscht. Die Lehre der absoluten Christlichen Wissenschaft ist, dass das Böse oder die Materie weder Intelligenz noch Macht besitzt, und dies ist die große Wahrheit, die dem Irrtum jede Maske abreißt.

Liebe zu GOTT und zum Menschen ist der wahre Ansporn zum Heilen wie zum Lehren. LIEBE inspiriert, erleuchtet, bestimmt und führt den Weg. Rechte Motive geben dem Denken Schwingen und dem Reden und Handeln Stärke und Freiheit. Liebe ist die Priesterin am Altar der WAHRHEIT. Warte geduldig, bis die göttliche LIEBE über den Wassern des sterblichen Gemüts schwebt und den vollkommenen Begriff bildet. Geduld muss ihr "vollkommenes Werk haben".

#### 12. 267 : 26-32

Die Kleider des GEISTES sind "weiß" und glänzen wie das Gewand Christi. Darum "lass deine Kleider immer weiß sein", schon in dieser Welt. "Glückselig ist der Mann, der die Anfechtung erduldet [überwindet]; denn nachdem er bewährt ist [Treue bewiesen hat], wird er die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen verheißen hat, die ihn lieben." (Jakobus 1:12.)

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

# Artikel VIII, Abschnitt 4 Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten:

"Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort der Zuneigung die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

# Artikel VIII, Abschnitt 1 Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wider in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

# Artikel VIII, Abschnitt 6 Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

Bitte beachte auch "Miscellany" aus Vermischten Schriften, von Mary Baker Eddy, Seite 237

Zum täglichen Studium für Christliche Wissenschaftler: Aus Wissenschaft und Gesundheit, Seite 442, Zeile 31: "Christliche Wissenschaftler, seid euch selbst ein Gesetz, damit euch die mentale Malpraxis nicht schaden kann, weder im Schlaf noch im Wachen."(W&G, S.442)

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com Vielen Dank fürs Zuhören und auf Wiederhören bis nächste Woche.